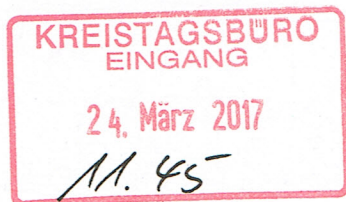


# Volksabstimmung

Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen



Arbeit  
Frieden  
Freiheit  
Gesundheit  
Gerechtigkeit

Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel./Fax 02241-52830  
www.demokratie-durch-volksabstimmung.de, E-Mail: info@demokratie-durch-volksabstimmung.de

Siegburg, den 24.03.2017

An den Landrat des Rhein-Sieg-Kreises  
Herrn Sebastian Schuster  
Kaiser-Wilhelm-Platz 1  
53721 Siegburg

**Integration von Menschen muslimischen Glaubens im Rhein-Sieg-Kreis**  
**Anfrage gemäß § 12 Geschäftsordnung des Rhein-Sieg-Kreises zur nächsten**  
**Kreistagssitzung mit der Bitte um schriftliche Bekanntgabe**

Sehr geehrter Herr Landrat Schuster,


eine Bürgerin aus dem Rhein-Sieg-Kreis hat mir eine Äußerung von Herrn Prof. Dr. Bassam Tibi zum Islam aus Focus 29/2005 gegeben. Herr Prof. Dr. Bassem Tibi ist 1944 in Damaskus geboren, sunitischer Moslem, Staatsangehörigkeit deutsch, 1973 bis 2009 Prof. für Politikwissenschaften an der Universität Göttingen, Gastdozent weltweit, Experte für die arabische Welt. Herr Prof. Dr. Bassam Tibi führt in dem Focus-Beitrag u.a. folgendes aus:

**„Man muss offen sagen, die Religion des Islam erlaubt die Integration nicht. Ein Muslim darf sich einem Nichtmuslimen nicht fügen. Wenn er in der Diaspora lebt, dann ist das eine Notsituation. Er kann sich absondern. Das besagt die normale Religion und nicht die fundamentalistische Variante.“**

Ich soll Sie im Auftrag der Bürgerin folgendes fragen:

1. Warum betreiben unsere Städte und Gemeinden im Rhein-Sieg-Kreis und der Rhein-Sieg-Kreis trotz Kenntnis dieser Fakten mit großem Aufwand die Integration von Menschen muslimischen Glaubens?
2. Wieviel Muslime leben im Rhein-Sieg-Kreis? Wieviel als Asylbewerber/Flüchtlinge?
3. Wie hoch sind die Gesamtkosten (Schätzung) in den Haushalten der 19 Städten und Gemeinden des Rhein-Sieg-Kreises und im Haushalt des Rhein-Sieg-Kreises, einschließlich der Zuschüsse vom Bund und Land, zur Integration dieses Personenkreises?

Mit freundlichen Grüßen

  
Dr. Helmut Fleck  
Kreistagsabgeordneter  
-Volksabstimmung-

---

**- Volksabstimmung -**

**Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen**

**Stadtverband Siegburg, Kreisverband Rhein-Sieg**

Parteivorsitzender und Volksvertreter im Rat Kreisstadt Siegburg und Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises:  
Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel./Fax: 02241-52830

## **Zum Islam Prof. Dr. Bassam Tibi :**

„Man muß offen sagen, die Religion des **Islam erlaubt die Integration nicht.**  
Ein Muslim darf sich einem Nichtmuslimen nicht fügen. Wenn er in der Diaspora lebt, dann ist das eine Notsituation, und er kann sich absondern.  
**Das besagt die normale Religion und nicht die fundamentalistische Variante.**

### **Focus 29/2005**

Dr. Bassam Tibi, geb. 1944 in Damaskus, sunnitischer Moslem, Staatsangehörigkeit deutsch, 1973-2009 Prof. für Politikwissenschaften an der Universität Göttingen, Gastdozenturen weltweit, Experte für die arabische Welt

TKT TOP 18

Rhein-Sieg-Kreis  
Der Landrat  
02-07-Kommunales Integrationszentrum

03.04.2017

An die  
Volksabstimmung- Einzelabgeordneten Dr. Fleck

nachrichtlich

CDU-Kreistagsfraktion  
SPD-Kreistagsfraktion  
Grüne-Kreistagsfraktion  
FDP-Kreistagsfraktion  
Linke-Kreistagsfraktion  
AfD-Kreistagsfraktion  
Gruppe im Kreistag FUW-Die Piraten  
sowie Einzelabgeordneter Herr Meise

**Anfrage vom 24.03.2017 betr. Integration von Menschen muslimischen Glaubens im Rhein-Sieg-Kreis**

Sehr geehrter Herr Dr. Fleck,

zu Ihrer Anfrage nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

1. Warum betreiben unsere Städte und Gemeinden im Rhein-Sieg-Kreis und der Rhein-Sieg-Kreis trotz Kenntnis dieser Fakten mit großem Aufwand die Integration von Menschen muslimischen Glaubens?

Die von Herrn Prof. Dr. Bassem Tibi gemachten Ausführungen können aus Sicht des Rhein-Sieg-Kreises fachlich nicht bestätigt werden. Integration ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe und umfasst die Berücksichtigung von Inklusion, unterschiedlicher Religionszugehörigkeit, Gendergerechtigkeit und Diversität.

Wie sich aus dem mit großer Mehrheit beschlossenen Integrationskonzept 2016 des Rhein-Sieg-Kreises zudem ergibt, ist Integration auch ein wichtiger Aspekt und eine Chance, um Herausforderungen wie sinkende Einwohnerzahlen, Nachwuchssorgen in verschiedenen Branchen der Wirtschaft sowie die steigenden Anforderungen an berufliche Fertigkeiten und internationale Handlungsfähigkeit im Rhein-Sieg-Kreis bewältigen zu können.

2. Wieviel Muslime leben im Rhein-Sieg-Kreis? Wieviel als Asylbewerber/Flüchtlinge?

Aktuell sind 4.627 Asylbewerber den Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis zugewiesen. Die Anzahl der Muslime wird dabei nicht erfasst.

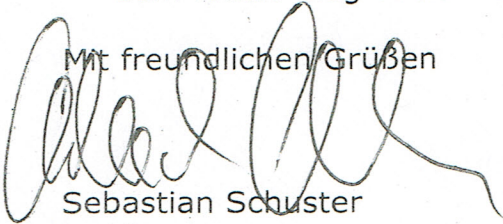
3. Wie hoch sind die Gesamtkosten(Schätzung) in den Haushalten der 19 Städte und Gemeinden des Rhein-Sieg-Kreises und im Haushalt des Rhein-Sieg-Kreises, einschließlich der Zuschüsse vom Bund und Land, zur Integration dieses Personenkreises?

Der Rhein-Sieg-Kreis ist in unterschiedlichen Fachbereichen mit dem Thema Integration betraut (z.B. KI, Schulamt, Jugendamt, Gleichstellung, Sozialamt

usw.). Die im Haushalt 2017/2018 eingestellten Mittel für den Bereich Integration beim Kommunalen Integrationszentrum können dem Haushaltsplanentwurf auf den Seiten 29-32 entnommen werden. Eine Unterscheidung der Mittel nach Religionszugehörigkeit bei den Integrationsmaßnahmen wird nicht vorgenommen und wäre auch nicht zielführend.

Die eingestellten Mittel bei den kreisangehörigen Städten und Gemeinden sind dem Rhein-Sieg-Kreis nicht bekannt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Sebastian Schuster', written in a cursive style.

Sebastian Schuster  
Landrat